

## David Grossmans und Nir Barams Klage über die Leugnung der Realität in Israel

Während der israelische Schriftsteller David Grossman in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ besonders Klage führt über *„ein Leben, das sich im schweren Geschützfeuer der Medien vollzieht, deren überwiegender Teil der Zerstreuung und gezielten Verdummung der Sinne dient“*, kritisiert im selben Blatt der Autor Nir Baram, der für die liberale Tageszeitung „Haaretz“ schreibt, dass sich die *„Mehrheit der Israelis (...) in einem höchst komplizierten Verleugnungssystem eingerichtet (hat), das sie von der Wirklichkeit trennt. Sie wollen die Tatsachen nicht wahrhaben.“* Dieses Verleugnungssystem

*„bestimmt dann zum Beispiel, dass unsere jüdischen Kinder grausamen ermordet wurden. Und wenn ein palästinensisches Kind ums Leben kommt, dann steht die Rechtfertigung schon parat, die in robotenhafter Rezitation aus den Nachrichten aller Fernsehkanäle hallt.“*

Baram, 1976 in Jerusalem als Enkel aus Syrien und Ägypten eingewanderter Großeltern geboren, fährt fort:

*„Das Gefühl der moralischen Überlegenheit wurde zu einer nationalen Pathologie, die die Israelis blendet und eine politische Lösung der Besatzungsproblematik verzögert: Es gibt keinen Grund für eine mutige politische Initiative, wenn man sich auf der moralisch sicheren Opferseite wähnt.“*

Weiter:

*„Mehr als das Predigen von zwei Staaten und die Unterstützung neuer vergeblicher Verhandlungen unter amerikanischer*

*Vermittlung wäre es zu dieser Stunde die eigentliche Aufgabe der Linken, die jüdische Bevölkerung aus ihrer Lebenslüge zu wecken.“*

Die israelische Gesellschaft brauche eine grundlegende Revolution ihrer Werte, verlangt Baram. Niemand könne sich vorstellen, wie das Land in zwanzig Jahren aussehen mag – es mache zu viel Angst. *„Wir haben keine Zeit mehr zu jammern und keine Zeit dafür, diese Kultur des ‚Schießens und Weinens‘ der Linken fortzusetzen. Auch wenn dies von den besten israelischen Schriftstellern, Filmemachern und Intellektuellen erfolgreich weltweit vermarktet wird.“*

Quellen: David Grossman: Unsere Verzweiflung ist unser Untergang, in FAZ 09.07.2014, S. 11; Nir Baram: Ein Staat für mehr als nur ein Volk, in FAZ 10.07.2014, S. 11. Vgl. die Eintragungen in der Menüleiste „Chronologie“ dieser Homepage.

-----